

## **Klassenfahrt der 7b nach Norderney**

### **Mitfahrer:**

Die Schüler der 7b  
Frau Holzschneider  
Frau Begemann

### **Montag, 15.06.2015**

Morgens um halb acht stiegen wir in den Bus, fuhren los und nach ein paar Stunden Fahrt, sowie einer Rast gingen wir auf die Fähre. Nach ca. 50 min. Fahrt auf der Fähre kamen wir auf der Insel an. Darauf fuhren wir mit dem Bus zur Jugendherberge Klipper, jedoch dauerte diese Fahrt nicht lang.

Nach Erreichen der Jugendherberge durften wir allerdings noch nicht in die Zimmer und schauten uns auf dem Außengelände um. Dort gab es ein Volleyballfeld, sowie eine Tischtennisplatte und eine Wiese. Außerdem stand auf dem Gelände ein weiteres kleines Gebäude, welches als hauseigene Disco dient.

Nachdem wir kurz auf den Zimmern waren, gingen wir auch direkt zum Strand. Dort waren zwei Volleyballfelder, sowie ein kleines Fußballfeld. Wir gingen auch ins Wasser, durften allerdings nur bis zu den Knien rein. Bald gingen wir zurück und aßen zu Abend. Nach dem Essen gingen wir ein weiteres Mal zum Strand.

### **Dienstag, 16.06.2015**

In der Jugendherberge gab es wie gewöhnlich um acht Uhr morgens Frühstück. Danach bekamen wir eine Marke und konnten uns mit dieser, nachdem wir uns für unterwegs bereits ein bis zwei Brötchen schmierten, am Kiosk ein Getränk, ein Obst und zwei Süßigkeiten umsonst aussuchen. Geplant war ziemlich direkt nach dem Frühstück beim Fahrradverleih unsere reservierten Räder abzuholen und mit ihnen direkt zum Leuchtturm zu fahren. Jedoch regnete es und so entschieden wir zuerst einmal in die Stadt zu fahren und uns dort umzuschauen, um dann etwas später zum Leuchtturm zu radeln.

Während der Fahrt war es zum Teil stark windig und es regnete kurz. Doch nach einiger Fahrtzeit kamen wir am Leuchtturm an und konnten ihn, wenn wir wollten, besichtigen. Danach fuhren wir zurück zum Fahrradverleih, doch dann erneut in die Stadt.

Den Abend verbrachten wir auf dem Außengelände und in unserem Gesellschaftsraum in der Jugendherberge.

### **Mittwoch, 17.06.2015**

Heute stand auf dem Programm eine Inselrallye, Strand und eine Wattwanderung. Vormittags fanden wir uns in kleinen Gruppen ein, bekamen Fragebögen für die Rallye und gingen in die Stadt. Später gingen wir erneut zum Strand. Abends um sechs holte uns Herr Dr. Donner ab und führte uns zu dem Ort, an dem die Wattwanderung stattfinden sollte, wobei das Wetter mit strömendem Regen zu wünschen übrig ließ. Im Watt wurden wir von einem Austernfischer, einem Vogel, angegriffen, da dieser sein Nest dort hatte. Der Vogel war allerdings nicht das einzige Tier, welches wir zu Gesicht bekamen. Neben den bekannten Wattwürmern, sahen wir noch andere Wurmarten, sowie kleine und große Krabben.

### **Donnerstag, 18.06.2015**

Donnerstag war für viele wohl der aufregendste Tag der Klassenfahrt, denn wir gingen in die Surfschule, in der ein Teil der Klasse Kajak fuhr und der andere Teil windsurfte. Für beide Sportarten herrschten gute Bedingungen, denn es war weder gar kein, noch zu viel Wind. Nachdem auch die letzten ihre Neoprenanzüge und Schwimmwesten wieder ausgezogen hatten, gingen wir zurück zur Jugendherberge. Nachmittags spielten wir noch einmal verschiedene Spiele am Strand. Abends benutzten wir die Disco, allerdings nicht sehr lang.

**Freitag, 19.06.2015**

Am Freitag stand die Rückfahrt nach Wülfrath an, welche vom Ablauf nicht anders war als die Hinfahrt nach Norderney. Am Gymnasium angekommen sind wir ca. um 17 Uhr.

**Persönliches Fazit:**

Mir hat die Klassenfahrt sehr gut gefallen, sowohl von den Aktivitäten, als auch vom Klassenzusammenhalt. Das einzige, was zu bemängeln wäre, ist, dass wir wirklich zu jeder Tageszeit irgendetwas gemacht haben, wodurch kaum frei einzuteilende Zeit blieb. Doch alles in allem war die Klassenfahrt als sehr gut zu bewerten.

*Kim Goczol*